

13. 2. 2008 - Ausgabe 3

loz

Wiener Bezirkszeitung

PLUS: Die EXTRA Zeitung für den 15. Bezirk!



Finanz-Misere

Wie kommt die Wiener Gebietskrankenkasse aus der Pleite? Werden Patienten zur Kasse gebeten? Seite 8



Kranke Kasse



Tierbestattung

Was kostet die Alternative zur Tierkörperverwertung? Wir haben die Antworten. Bei Erdbestattungen ist die Preisspanne gigantisch – sie reicht von 590 bis 4.200 Euro. Seite 12

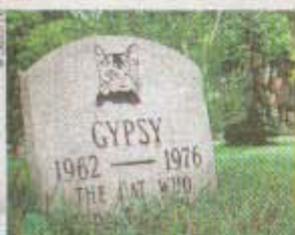


Bianca Jagger in Wien

Die Menschenrechtsaktivistin und Ex-Frau von Mick Jagger tanzt am Opernball und macht sich für Flüchtlinge stark. Seite 31

Service Konsumenten

Die Seiten für den ganz persönlichen Vorteil



Projekt verehbt?

Kein Tierfriedhof in Donaustadt

Im Vorjahr hätte in Wien eine Premiere stattfinden sollen. Die erste Bestattung eines Tieres am ersten Wiener Tierfriedhof. Die Eröffnung war für Frühjahr 2007 geplant. Der Standort (ein 10.000 m² großes Areal in Süßenbrunn) und die Kosten (ca. 680 Euro für Bestattung und Grabmiete für drei Jahre) waren fixiert. Fest steht, den Tierfriedhof in der Donaustadt gibt es bis heute nicht. Auch online ist tote Hose. Die Internetseite (www.tierfriedhof-wien.at) ist offline. Wiener „Tierwitwer“ müssen ihre Vierbeiner in Niederösterreich in Gräber tragen (siehe Bericht auf Seite 13).

Aktuelle Ernährungsmedizin:

Haarausfall: Neue Ursachen entdeckt



Hormonexperten entdeckten in den USA die Ursache für erblich bedingten Haarausfall: DHT, ein Abkömmling des Hormons Testosteron. DHT wird nicht nur von Männern, sondern auch im Körper von Frauen gebildet, insbesondere nach Absetzen der Pille, nach Geburt eines Kindes oder im Wechsel. Die gute Nachricht: bestimmte Pflanzenwirkstoffe aus Kürbis und Soja sind in der Lage, diese haarschädigenden Hormone von den Haarwurzeln fern zu halten. Ein neues Produkt namens HairCaps (rezeptfrei in Apotheken) enthält diese Pflanzenstoffe und fördert das Wachstum gesunder, voller Haare.

Tierbestattung: Preisdifferenzen bei Einäscherung • bei Erdbestattungen



Abschied von „Bello“

Für viele Tierbesitzer ist der Gedanke unerträglich. „Mein Liebling soll nicht in der Tierkörperverwertung seine ewige Ruhe finden.“ Dieses Service kostet in Wien keinen Cent; die Abholung des Tieres ist ebenfalls gratis. Wer seinem Haustier einen würdevollen Abschied bereiten will, muss tief in die Tasche greifen. Die Unternehmen, die in Wien auf Tierbestattungen spezialisiert sind, sind an einer Hand abzuzählen.

Preisvergleiche lohnen sich, wie der bz-Konsumententest zeigt. Wir haben drei Unternehmen unter die Lupe genommen. Eines haben alle gemein: Die Preise für Einäscherungen sind nach Körpergewicht gestaffelt. Beispielsweise zahlt man für die Einäscherung einer Katze (bis zu 5 kg) 245 Euro, für einen Hund (über 45 kg) 540 Euro.

Im Rahmen unseres Konsumenten-Tests wollten wir wissen, mit welchen Kosten wir

rechnen müssen, wenn wir unserem fiktiven Hund „Bello“ (Golden Retriever, 32 kg) mit einer Feuerbestattung die letzte Ehre erweisen. Wie verlässlich die einzelnen Tierbestatter wirklich sind, ob die sterblichen Überreste zum vereinbarten Termin auch abgeholt werden oder ob die Urne möglicherweise wochenlang auf sich warten lässt, können wir im Rahmen dieses Konsumententests nicht beantworten.

Fakt ist, die Preise bei Feuerbestattungen variieren bis zu 180 Euro. Der teuerste Anbieter im Rahmen des bz-Konsumententests ist das Wiener Tierkrematorium. Das Komplettservice (inkl. Abholung des Tieres, Einäscherung, Zustellung der Urne, die Urne selbst) kostet 676,50 Euro. Die Sparvariante: Das Tier selbst in die Betriebsstätte (Simmeringer Lände, 11. Bezirk) bringen, die Asche abholen, auf eine Urne verzichten (Standard-Verpackung: schwarzer Plastikbeutel) oder ein Gefäß mitbringen: Macht dann 498 Euro aus.

Wer auf das Komplettservice nicht verzichten will: Die „Phoenix Tierbestattung“ bietet um den gleichen Preis (495 Euro) eine Einäscherung an. Dabei handelt es sich um ein Kärntner Unternehmen, das in Wien Fuß fassen will. Ein Büro in Wien gibt es derzeit noch nicht. Für Wiener Tierbesitzer gibt's bei „Phoenix“ ein Komplettangebot (inkl. Abholung und Urnenrückführung). „Teurer wird es auf keinen Fall, eher günstiger“, wird uns am Telefon mitgeteilt.

Der dritte Anbieter im Rahmen unseres Tests, „antares Tierbestattungen“, verlangt 528



	antares www.tierbestattungen.at Tel.: 01/5355179	Phoenix www.haustierbestattung.at Tel.: 04262/27 0 27	Wiener Tierkrematorium www.wtk.at Tel.: 01/5234679
Abholung des Tieres	82€	-	96€
Einäscherung*	378€	-	498€
Urne**	68€	-	48€
Zustellung der Urne	inkludiert bei Kremierung	-	34,50€
Gesamtpreis	528€	495 € (Komplettangebot)	676,50€
Zusatzangebot	✓ Tierfriedhof	X	X
Bewertung	★★★★★	★★★★★	★★★★★

*Tierkremierung, Hund, 32 kg ** günstigstes Modell

Euro. Interessant: Die Einäscherung ist um 120 Euro günstiger als beim Wiener Tierkrematorium. Den Grund wissen wir auch. „Wir kremieren zweimal in der Woche im Tierkrematorium des Tierschutzvereins in München.“ Wer jedoch bei der Kremierung seines Haustieres dabei sein will, muss nicht extra nach München fahren. Denn das Motto aller getesteten Tierbestattungen heißt: „Sonderwünsche werden erfüllt.“ Auf Wunsch wird die Kremierung in Wien vorgenommen. „Allerdings sind die Wiener Preise erheblich höher“, werden wir vorab informiert.

Mehr Angebote

„antares“ ist zwar eine Spur teurer als „Phoenix“, doch betreibt dieses Unternehmen einen eigenen Tierfriedhof. Dort gibt es auch eine Urnenwand; dafür wird eine jährliche Mietgebühr von 50 Euro verrechnet. Aufgrund dieser Serviceleistungen und dem Vorort-Service in Wien bekam „antares“ die Bestbewertung.

Tiergedenstätte Himmelgarten

„antares Tierbestattungen“
www.tierbestattungen.at
Mönichkirchen (91 km von Wien)

- Individualgrab** (für ein großes Tier)
- € 98,- jährliche Grabmiete
 - Mindestbindung: 5 Jahre
 - € 85,- jährliche Mietverlängerung

Kosten für 10 Jahre: € 915,-

Tierfriedhof Waldesruh

Österreichischer Tierschutzverein
www.tierschutzverein.at
Siemdorf (bei Stockerau, 39 km von Wien)

- Individualgrab** (für ein großes Tier)
- € 420,- jährliche Grabmiete
 - Mindestbindung: 10 Jahre

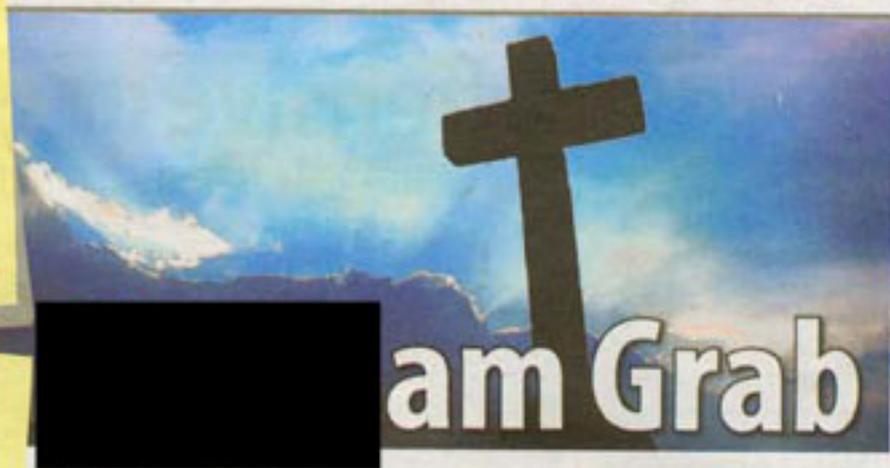
Kosten für 10 Jahre: € 4.200,-

Waldfriedhof Herrenau

www.forst-grafenegg.at/waldfriedhof
Aspam (49 km von Wien)

- Individualgrab** (für ein großes Tier)
- jährliche Grabmiete: € 59,-
 - Mindestbindung: 5 Jahre

Kosten für 10 Jahre: € 590,-



Ein Grab für „Bello“. Hätten wir unseren fiktiven Hund „Bello“ begraben lassen und uns vorab nicht über die Preise informiert, hätten wir ordentlich draufgezahlt – sogar bis zum siebenfachen Betrag. In Wien ist das Begraben von toten Haustieren strengstens verboten – auch auf dem eigenen Grundstück. Der günstigste Anbieter im Rahmen unseres Tests ist die Forstverwaltung Grafenegg. Die letzte Ruhestätte für Bello hätte dort 150 Euro für die Graböffnung und -schließung und 59 Euro Grabmiete pro Jahr gekostet. Das Unternehmen „antares Tierbestattungen“ bietet zwei Grabvarianten an: Reihengräber (Einmalzahlung von 350 Euro) und freistehende Gräber. Für ein Einzelgrab zahlen Tierwitwer bei „antares“ 188 Euro (Graböffnung und -schließung für ein großes Tier) plus 98 Euro jährliche Grabmiete. Für die Beisetzung wird kein Cent verlangt – auch nicht bei der Forstverwaltung Grafenegg. Der „Ferrari“ unter den Erdbestattungsanbietern (preislich gesehen) ist der Österreichische Tierschutzverein, er bietet zwei Bestattungsvarianten an. Der Preis für Bestattung, Aufbahrung, Öffnen und Schließen eines Reihengrabes beläuft sich auf rund 600 Euro. Der Holzarg ist zwar inkludiert, doch die monatliche Grabmiete nicht. Auf fünf Jahre gerechnet (das ist die Mindestbindung) kommen noch 1.080 Euro hinzu. Achtung: In den Wintermonaten wird für das Öffnen und Schließen des Grabes ein 50-prozentiger Zuschlag verrechnet. Die Miete für ein Individualgrab hätte uns beim Tierschutzverein 4.200 Euro gekostet.

ung für ein großes Tier) plus 98 Euro jährliche Grabmiete. Für die Beisetzung wird kein Cent verlangt – auch nicht bei der Forstverwaltung Grafenegg. Der „Ferrari“ unter den Erdbestattungsanbietern (preislich gesehen) ist der Österreichische Tierschutzverein, er bietet zwei Bestattungsvarianten an. Der Preis für Bestattung, Aufbahrung, Öffnen und Schließen eines Reihengrabes beläuft sich auf rund 600 Euro. Der Holzarg ist zwar inkludiert, doch die monatliche Grabmiete nicht. Auf fünf Jahre gerechnet (das ist die Mindestbindung) kommen noch 1.080 Euro hinzu. Achtung: In den Wintermonaten wird für das Öffnen und Schließen des Grabes ein 50-prozentiger Zuschlag verrechnet. Die Miete für ein Individualgrab hätte uns beim Tierschutzverein 4.200 Euro gekostet.

Werden Sie Stadion Center Champion!

Große Mitmach-Aktion für alle LeserInnen der Wiener Bezirkszeitung:
Das Stadion Center sucht echte Champions für die nächste Werbekampagne.

Casting. Sie sind neugierig, kreativ und shoppen gern im Stadion Center? Sie wollten sich immer schon von Profis fotografieren und in Szene setzen lassen? Dann machen Sie mit beim großen Stadion Center Champions Casting! Das neue Einkaufszentrum in der Leopoldstadt sucht Champions für seine nächste Werbekampagne – und Sie könnten dabei sein!

Champions als Werbestars

„Wir suchen Menschen, die gerne im Stadion Center einkaufen und die neuen Gesichter unserer Werbekampagne sein möchten“, freut sich Centerleiterin Mag. Katharina Kammerer auf zahlreiche Bewerbungen, „denn unsere Kunden sind für uns die besten Werbestars!“ Die GewinnerInnen werden im Frühjahr mit einem Team aus Werbe Fotografen, Stylisten und Mod-Ausstattern der Stadion Center-Shops mehrere professionelle Studios, Aufnahmen ma-



Jetzt mitmachen! Die Anmeldung ist noch bis 22. Februar möglich.

chen. Darüber hinaus winken den GewinnerInnen wertvolle Einkaufsgutscheine für die nächste Shopping-Tour im Stadion Center.

Mitmachen & gewinnen

Mitmachen ist ganz einfach. Mitten

Frauen sowie Mütter und Väter mit Kindern jeden Alters können sich bewerben. Wichtig für die Bewerberinnen und Bewerber ist, dass sie für die Finalrunde am Samstag, den 8. März, Zeit haben und tagsüber vor Ort im Stadion Center einkehren. Das heißt, die Gewinner



mittag die ersten Probeaufnahmen statt und die Teilnehmer haben beim großen Champions-Contest die Chance, eine prominente Jury von sich zu überzeugen. Schreiben Sie uns, warum Sie gerne im Stadion Center einkaufen, warum gerade Sie Stadion Center Champion werden möchten und welche Eigenschaften Sie besonders auszeichnen. Bei der Gestaltung Ihrer Bewerbung sind Ihnen keine Grenzen gesetzt!

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung mit Foto, Name und Telefonnummer bis 22.2.2008 an: Stadion Center, Kennwort „Stadion Center Champions“, Olympiaplatz 2, 4.OG/Top 19, 1020 Wien, per E-Mail an info@stadion-center.at oder direkt beim Info-Point im Stadion Center abgeben.

Ihre Gratis-Wortanzei

26. 3. 2008 - Ausgabe 6

loz

Wiener Bezirkszeitung

© GUP/Service/ambank.com, iStock 10, Seeley/Quelle, Microsoft, Dinar



AGP/Postkassenfoto bar bicobit • RAJ 01 0015329 R • PZ Pz 1010 Wien



Service

Die Seiten für den ganz persönlichen

Osterreichischer Tierschutzverein

Redaktionelle Ergänzung

Der österreichische Tierschutzverein, der den Tierfriedhof Waldesruh in Sierndorf (NO) betreibt, begehrt folgende Ergänzung bezüglich des Artikels „Tierfriedhöfe“. Das Öffnen und Schließen eines Reihengrabes ist günstig, es kostet 55 Euro. Die individuelle Grabvorbereitung eines Individualgrabes kostet 230 Euro. Hinzu kommen die jeweiligen Mietkosten. Ein Reihengrab muss mindestens für fünf Jahre (€18/Monat, €216/Jahr) gemietet werden. Die Mindestbindung für ein Individualgrab beträgt zehn Jahre (€35/Monat, €420/Jahr). Insgesamt entstehen folgende Kosten: Für ein Reihengrab €1.135, für ein Individualgrab €4.430. Ein Holzarg kann, aber muss nicht – laut Auskunft des Österreichischen Tierschutzvereins – erworben werden.



Abgabe 1/2008

Aktuelle Ernährungsmedizin:

Unreine Haut durch Stuhlträgheit



Chronische Darmträgheit kann unreine Haut provozieren, meinen Ernährungsexperten. Der Grund: Ausscheidungspflichtige Stoffe bleiben zu lange im Körper und belasten den Haut-Stoffwechsel. Ernährungsfachleute entwickelten eine neue Bio-Formel, die für regelmäßigen Stuhlgang sorgt, ohne Abführmittel zu sein. Die Entwicklung namens Ovilac ist

Rekord

W gü ta

Preisexplosion
gen Österreich
jahr um meh
fast um ein
ein Fünftel.
der Arbeiter
ist auch hau
onalen Roh
die enorme
mehr zu erk
rothea Herz

Preis-A
für EU

